# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 13 | DIENSTAG, DEN 16. FEBRUAR | 2010


Inhalt:


| | Seite |
|---|---|
| Sitzungen der Bürgerschaft | 293 |
| Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplan-Entwurfs | 293 |
| Personelle Veränderung im Plenum der Handelskammer Hamburg | 294 |
| Öffentliche Sielanlagen | 294 |
| Öffentliche Lösch- und Ladeplätze im Harburger Binnenhafen | 294 |


# BEKANNTMACHUNGEN

## Sitzungen der Bürgerschaft

Die nächsten Sitzungen der Bürgerschaft finden am Mittwoch, dem 24. Februar 2010, um 15.00 Uhr und am Donnerstag, dem 25. Februar 2010, um 15.00 Uhr statt.

Hamburg, den 16. Februar 2010

**Die Bürgerschaftskanzlei**

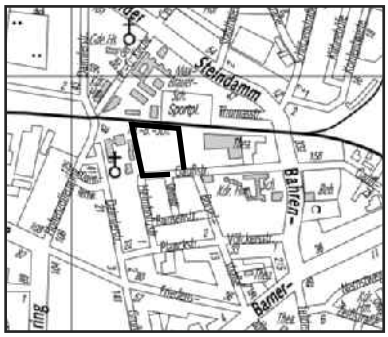
Amtl. Anz. S. 293

## Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplan-Entwurfs

Das Bezirksamt Altona hat beschlossen, folgenden Bebauungsplan-Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018, 3081), öffentlich auszulegen.

Bebauungsplan Ottensen 61

Gebiet zwischen Gaußstraße und der S-Bahn Altona-Wedel (Bezirk Altona, Ortsteil 211).




Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Westgrenze des Flurstücks 2466 – über die Flurstücke 2466 und 4999 – Nord-, Ost- und Westgrenze des Flurstücks 4999 – Ostgrenze des Flurstücks 1700 – über das Flurstück 1703 (Gaußstraße) – Südgrenze der Flurstücke 1703 (Gaußstraße) und 1679 – über das Flurstück 1679 der Gemarkung Ottensen.

Durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der beabsichtigten Bezeichnung Ottensen 61 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für mehrgeschossigen Wohnungsbau geschaffen werden.

Der Entwurf (zeichnerische Darstellung mit textlicher Festsetzung und Begründung) wird in der Zeit vom 24. Februar 2010 bis einschließlich 25. März 2010 an den Werktagen (außer sonnabends) während der Dienststunden im Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Altona, V. Stock, Jessenstraße 1–3 (Technisches Rathaus), 22767 Hamburg, öffentlich ausgelegt. Zudem kann der Plan auch im Internet unter www.hamburg.de/stadtplanung-altona eingesehen werden.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

- Lärmtechnische Untersuchung,
- Altlastenuntersuchung,
- Baumbestandsaufnahme,
- verkehrstechnische Untersuchung,
- artenschutzfachliche Untersuchung (vogel- und fledermauskundliche Erfassung)
- sowie Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absätze 1 und 2 BauGB mit umweltrelevanten Inhalten.

Diese Unterlagen können während der öffentlichen Auslegung eingesehen werden.

Während der öffentlichen Auslegung können Anregungen zum Bebauungsplan bei der genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen

der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hamburg, den 2. Februar 2010

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 293

## Personelle Veränderung im Plenum der Handelskammer Hamburg

Gemäß § 3 Absatz 1 der Wahlordnung der Handelskammer Hamburg ist in das Plenum der Handelskammer Hamburg gewählt worden:

**Herr Dr. Rainer Schubach,**
Generalbevollmächtigter der Vattenfall Europe AG,
Repräsentanz Region Hamburg
auf den Platz von
Dr. Ulrich Möllers,
vormals Geschäftsführer der
Bode Chemie GmbH & Co. KG.

Hamburg, den 10. Februar 2010

**Handelskammer Hamburg**

Amtl. Anz. S. 294

## Öffentliche Sielanlagen

**Aufhebung I/10**

Gemäß § 4 Absatz 4 des Hamburgischen Abwassergesetzes in der Fassung vom 24. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 258, 280), zuletzt geändert am 12. September 2007 (HmbGVBl. S. 284), wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil Wilhelmsburg, nachfolgend aufgeführte Sielanlage aufgehoben:

Regenwassersiel im Weg Schlöperstieg.

Die Aufhebungsverfügung sowie die Begründung und der Lageplan können in der Zeit vom 17. Februar 2010 bis 17. März 2010 in der Hamburger Stadtentwässerung, Zimmer 447, Stadtdeich 7, 20097 Hamburg, während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Aufhebungsverfügung gilt mit Ende der Auslegefrist als allen gegenüber bekannt gemacht.

Gegen diese Aufhebungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hamburger Stadtentwässerung, Abgabenabteilung, Stadtdeich 7, 20097 Hamburg, Widerspruch erhoben werden.

Hamburg, den 16. Februar 2010

**Hamburger Stadtentwässerung**

Amtl. Anz. S. 294

## Öffentliche Lösch- und Ladeplätze im Harburger Binnenhafen

Die Nutzung des Kanalplatzes und der Schräglage Kanalplatz im Harburger Binnenhafen, die bisher als öffentliche Lösch- und Ladeplätze dienten, wird eingestellt. Die öffentlichen Lösch- und Ladeplätze werden mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Hamburg, den 8. Februar 2010

**Hamburg Port Authority**

Amtl. Anz. S. 294

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

**Bekanntmachung**

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

Freie und Hansestadt Hamburg,
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Postanschrift:

Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstellen:

Bearbeiter: Herr Guntram Brünagel

Telefon +49 (0)40 / 4 28 40 - 36 47

Telefax +49 (0)40 / 4 28 40 - 27 61

E-Mail: guntram bruenagel@bsu.hamburg.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: –

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

andere Stellen (siehe Anhang A.III)

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)**

Regional- oder Lokalbehörde

Sonstiges: Verkehr

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Durchführung von Verkehrszählungen im Hamburger Straßennetz.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

(c) Dienstleistung

Dienstleistungskategorie Nr. 12

Hauptort der Dienstleistung: Hamburg

NUTS-Code: DE 600

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 12 Monate

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Durchführung von Verkehrszählungen im gesamten Hamburger Straßennetz. Die Verkehrszählungen (etwa 350 bis 450 Stück pro 12 Monate) finden an Querschnitten und Knotenpunkten im gesamten Hamburger Stadtgebiet statt. Sie werden auf Einzelanforderung des Auftraggebers durchgeführt und umfassen die Erhebung von Pkw, Lkw und gegebenenfalls Bussen, Radfahrern, Fußgängern und Sonstigen. Die Erhebungen finden in der Regel außerhalb der Schulferien im Zeitraum zwischen 6.00 Uhr und 19.00 Uhr statt. Erfahrungsgemäß wird bei etwa 1/3 der Erhebungen zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr nicht gezählt. In Ausnahmefällen werden Zählungen auch nachts und am Wochenende durchgeführt.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

Hauptgegenstand: 71.30.00.00 - 1

Ergänzende Gegenstände: 63.71.20.00 - 3

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: –

II.2.2) Optionen: Ja

Die Vergabe enthält die Option auf die Beauftragung derselben Leistungen für die Folgezeiträume (Juni 2011 bis Mai 2012, Juni 2012 bis Mai 2013 und Juni 2013 bis Mai 2014).

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Beginn: 28. Mai 2010
Ende: 30. Mai 2011

## ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Berufshaftpflichtversicherung:

Personenschäden: 1.500.000 Euro

Sonstige Schäden: 500.000 Euro

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: –

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Ja

Bei den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende Anforderungen vorausgesetzt:

– gute Kenntnisse über die Zusammenhänge im Hamburger Straßennetz
– ständige Erreichbarkeit eines Ansprechpartners des Auftragnehmers (und dessen Vertreters)
– während der Zählungen erforderlichenfalls kurzfristige Präsenz eines Einsatzleiters vor Ort („auf Zuruf“)
– Zusicherung, dass ihr/ihm bei allen Zählungen Zählpersonal in ausreichendem Umfang zur Verfügung steht (in Einzelfällen können bis zu etwa 100 Zählerinnen/Zähler erforderlich werden).

An die Personen, die für Zählungen eingesetzt werden, sind folgende Anforderungen zu stellen:

– Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
– körperliche Belastbarkeit, gutes Seh- und Reaktionsvermögen
– Fahrerlaubnis für Pkw
– Verständnis für Verkehrserhebungen
– Verständnis für Verkehrsabläufe an Knotenpunkten und im Umfeld
– Flexibilität bei unvorhergesehenen Ereignissen.

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Folgende, in Ziff. III.2.1. bis III.2.3 geforderte Erklärungen und Nachweise gem. VOL sind, in der aufgeführten Reihenfolge geheftet, vorzulegen. Darüber hinausgehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht.

Die Anträge auf Teilnahme am Vergabeverfahren sind in einem verschlossenen Umschlag, gekennzeichnet mit der Auftragsbezeichnung des Auftraggebers gem. Ziff. II.1.1, einzureichen.

– Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberin bzw. der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie, auf den Autrag bezogen, in releveanter Weise mit Anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtlicheVorschriften entgegenstehen.
– Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder (gilt für nichtdeutsche Bewerberinnen und Bewerber) gleichwertige Bescheinigung von Gerichts- oder Verwaltungsbehörden ihres Herkunftslandes.
– Formlose Erklärung, dass kein Ausschluss der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg von der Teilnahme am Wettbewerb nach § 7 Nummer 5 Buchstabe c) VOL/A besteht, und dass keine Ausschlussgründe gem. § 7 Nummer 5 VOL/A vorliegen.
– Formlose Erklärung, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber nicht wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.
– Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die die Leistung im Auftragsfall tatsächlich erbringen sollen.

– Juristische Personen haben einen Handelsregisterauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes beizubringen.

– Fremdsprachige Bescheinigungen bedürfen einer schriftlichen Übersetzung in die deutsche Sprache.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Bescheinigung über den Abschluss einer Berufs haftpflichtversicherung.

– Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, des Ausführungszeitpunktes sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.

– Erklärung über den Gesamtumsatz und über den Umsatz für der Aufgabe entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: vgl. III.1.1)

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der Bewerberin bzw. des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen.

– Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen im Verkehrswesen, insbesondere auf dem Gebiet der Verkehrserhebungen (Referenzprojekte) mit Angabe des Rechnungswertes, des Ausführungszeitpunktes sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber. Die Angaben sind durch den Auftraggeber zu bescheinigen oder (im Falle eines öffentlichen Auftraggebers) zu beglaubigen. Ist im Falle eines privaten Auftraggebers eine derartige Bescheinigung nicht erhältlich, ist eine einfache Erklärung der Bewerberin bzw. des Bewerbers zulässig.

– Erklärung, aus der das jährliche Mittel der von der Bewerberin bzw. dem Bewerber in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl ihrer bzw. seiner Führungskräfte der letzten drei Jahre hervorgeht.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: Nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nein

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlich sein sollen: Ja

## ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Bewerber sind bereits ausgewählt worden: Nein

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer

Mindestzahl: 3, Höchstzahl: 5

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: Nein

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsinformationen**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ÖT-V1-107/10

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:

Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: –

Die Unterlagen sind kostenpflichtig. Nein

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:

17. März 2010, 9.30 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:

24. März 2010

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: –

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –

## ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **Dauerauftrag**: Nein

VI.2) **Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** Nein

VI.3) **Sonstige Informationen**: –

VI.4) **Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder gegebenenfalls Abschnitt VI.4.3)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: –

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
5. Februar 2010

**ANHANG A**

**SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN**

I) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind**:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Verkehr und Straßenwesen

Postanschrift:

Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg, Deutschland

Kontaktstellen:

zu Händen von Herr Guntram Brünagel

Telefon +49 (0)40 / 4 28 40 - 36 47

Telefax +49 (0)40 / 4 28 40 - 27 61

E-Mail: guntram bruenagel@bsu.hamburg.de

II) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem):** –

III) **Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/ Teilnahmeanträge zu senden sind:**

Offizielle Bezeichnung:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Zentrale Vergabeaufsicht (ZVA)

Eröffnungsstelle, Zimmer E 231

Postanschrift:

Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg, Deutschland

Hamburg, den 5. Februar 2009

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt**

180

---

**Auftragsbekanntmachung**

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wissenschaft und Forschung

Postanschrift:

vertreten durch die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt – Hochschulbau –, Weidestraße 122 c, 22083 Hamburg, Deutschland

Kontaktstelle(n):

Telefon: +49 (0)40 / 4 28 63 - 52 87
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 63 - 53 31

Weitere Auskünfte erteilen:

andere Stellen (siehe Anhang A.I)

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

anderen Stellen (siehe Anhang A.II)

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

andere Stellen (siehe Anhang A.III)

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)**

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Bildung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Neubau für das Biozentrum der Universität Hamburg in Klein Flottbek – Starkstrom – OV 390/09

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

(a) Bauleistung

Ausführung

Hauptausführungsort: 22609 Hamburg

NUTS-Code: DE 600

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Neubau im Rahmen des Konjunkturprogramms für das Biozentrum der Universität Hamburg in Klein Flottbek, Botanischer Garten, Ohnhorststraße 18, 22609 Hamburg.

Der Institutsneubau besteht aus einem 13,50 m breiten und 66,50 m langen Riegel, der im Erd- und Untergeschoss an das Bestandsgebäude anschließt. Bei 5 Geschossen und einem flachgeneigten Satteldach weist der Baukörper eine Firsthöhe von 19,50 m und eine Traufhöhe von 18,40 m auf.

An den Längsseiten des Riegels schieben sich unterschiedlich große Kuben heraus, die, wie auch das Gesamtgebäude, verschiedene Funktionen wie Büros, Labore, Hörsaal und Kursräume aufnehmen.

Die Konstruktion ist eine Stahlbetonskelettbauweise. Die Gebäudeaussteifung wird durch Stahlbetondeckenscheiben sowie die 2 Treppenkerne aus Stahlbetonwänden an den nördlichen und südlichen Gebäudeenden erreicht.

Die Fassade ist als vorgehängte, hinterlüftete Fassade geplant.

Das Gebäude hat Lüftungsanlagen, eine unterhalb des Hörsaals und eine in der Dachzentrale.

Versorgungsanschlüsse für Trinkwasser, Heizung/Kälte, Starkstrom, Daten und Telefon erfolgen aus den Zentralen des angrenzenden Altbaus. Neuer Schmutzwasseranschluss an das öffentliche Siel und Regenwassereinleitung in vorhandene Anlage auf dem Gelände.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

Hauptgegenstand: 45214400

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

1. Zentralbatterieanlage: 1 Zentrale ca. 36 Kreise, 1 Unterstation E30 ca. 32 Kreise, ca. 55 Rettungzeichenleuchten, ca. 145 Sicherheitsleuchten.

2. Schaltanlagen: 1 Hauptverteilung Allgemeinnetz, 1 Hauptverteilung Sicherheitsnetz, 9 Etagenverteiler, 16 Laborverteiler.

3. Installationen: 350 m Brüstungskanal Stahlblech, ca. 1.200 m Kabelrinne und -leiter, ca. 280 Schalter und Taster, ca. 1.100 Schutzkontaktsteckdosen.

4. Verkabelung: ca. 38.000 m Kabel und Leitungen halogenfrei.

II.2.2) Optionen: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

12 Monate

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter(in).

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: Nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: –

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

| Kriterien | Gewichtung |
|---|---|
| 1. Preis | 100 |

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsinformationen**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

OV - BSU/HSB 390/09 - 2006 0011

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: –

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 18. März 2010

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja

Preis: 28,00 Euro

Zahlungsbedingungen und -weise:

Überweisung des Kostenbeitrages unter Angabe der Referenznummer: 4040600000004 und der Vergabenummer auf folgendes Konto:

Empfänger: BSU, ABH 57, Hochschulbau – HSB –, Konto-Nr.: 200 015 60, BLZ: 200 000 00

Geldinstitut: Bundesbank

Verwendungszweck:
Referenznummer: 4040600000004 (OV 390/09)

IBAN: DE66200000000020001560,
BIC: MARKDEF1200 (Ort: Hamburg)

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn eine schriftliche Anforderung bei der in dieser Veröffentlichung benannten Kontaktstelle (Abschnitt I. Ziff. 1 bzw. Anhang A Ziff. II) und ein Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Geld wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:

1. April 2010, 12.00 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 1. Juli 2010

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

1. April 2010, 12.00 Uhr

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja

Bieter und ihre Bevollmächtigten

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

VI.1) **Dauerauftrag**: Nein

VI.2) **Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** Nein

VI.3) **Sonstige Informationen**: –

VI.4) **Nachprüfungsverfahren/ Rechtsbehelfsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Postanschrift:
Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, Deutschland

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder gegebenenfalls Abschnitt VI.4.3)
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: –

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
4. Februar 2010

**ANHANG A**
**SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN**

I) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind**:
Offizielle Bezeichnung:
Freie und Hansestadt Hamburg,
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Hochschulbau Hamburg – Vergabestelle –,
Geschäftszimmer
Postanschrift:
Weidestraße 122 c, 22083 Hamburg, Deutschland
Kontakstelle(n):
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 63 - 53 31

II) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem):**
Offizielle Bezeichnung:
Freie und Hansestadt Hamburg,
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Hochschulbau Hamburg – Vergabestelle –,
Geschäftszimmer
Postanschrift:
Weidestraße 122 c, III. Obergeschoss,
22083 Hamburg, Deutschland
Kontakstelle(n):
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 63 - 53 31

III) **Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/ Teilnahmeanträge zu senden sind:**
Offizielle Bezeichnung:
Freie und Hansestadt Hamburg,
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Hochschulbau Hamburg,
Eröffnungsstelle Raum 357
Postanschrift:
Weidestraße 122 c, III. Obergeschoss,
22083 Hamburg, Deutschland
Kontakstelle(n):
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 63 - 53 31

Hamburg, den 8. Februar 2010

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt** 181

# Sonstige Mitteilungen

**Öffentliche Ausschreibung – § 17 Nummer 1 VOB/A der Hamburger Wasserwerke GmbH Planung Tiefbau**

Die Hamburger Wasserwerke haben die Hamburger Stadtentwässerung mit der Vergabe der Leistungen beauftragt.

ÖA-Nummer: 15/10

Wesentliche Leistungen:

Herstellung von etwa 450 m Anschlussleitungen (etwa 110 Stück) DN 25 bis DN 50 in HH Barmbek-Süd

Geplanter Ausführungsbeginn: 2 Quartal 2010

Voraussetzung für die Beauftragung:

DVGW-Bescheinigung für Rohrleitungsbauunternehmen nach dem DVGW-Arbeitsblatt GW 301, Gruppe W3 ge

Sicherheiten und Zahlungsbedingungen:
siehe Vergabeunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 16. Februar 2010 bis zum 3. März 2010 montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr einzusehen oder erhältlich für 20,00 Euro bei der Kasse der Hamburger Stadtentwässerung, 20097 Hamburg, Banksstraße 6, Zimmer 837.

Alternativ können die Unterlagen auch nach schriftlicher Abforderung durch Brief oder Fax (Telefax: 040 / 34 98 - 5 72 98) direkt zugesandt werden gegen eine zusätzliche Pauschale für Porto und Verpackung in Höhe von 2,50 Euro. Der Betrag ist in diesem Fall unter Angabe der ÖA-Nummer 15/10 auf das folgende Konto der Hamburger Stadtentwässerung bei der HSH Nordbank AG, Kontonummer: 100 909 000, BLZ 210 500 00, zu überweisen. Briefmarken und Schecks werden als Zahlungsmittel nicht angenommen.

Eröffnungstermin: 9. März 2010 um 9.30 Uhr bei der Hamburger Stadtentwässerung, Anstalt des öffentlichen Rechts, Banksstraße 6, Zimmer 835, 20097 Hamburg. Einwurfkasten: Zimmer 837.

Hamburg, den 9. Februar 2010

**Hamburger Wasserwerke GmbH** 182

**Öffentliche Ausschreibung – § 17 Nummer 1 VOB/A der Hamburger Wasserwerke GmbH Planung Tiefbau**

Die Hamburger Wasserwerke haben die Hamburger Stadtentwässerung mit der Vergabe der Leistungen beauftragt.

ÖA-Nummer: 16/10

**Lütcke & Wulff** **C 1160** **PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt**
Druckerei und Verlag
Rondenbarg 8
22525 Hamburg



Wesentliche Leistungen:

Herstellung von etwa 225 m Anschlussleitungen (etwa 65 Stück) DN 25 bis DN 50 in HH Eilbek

Geplanter Ausführungsbeginn: 2 Quartal 2010

Voraussetzung für die Beauftragung:

DVGW-Bescheinigung für Rohrleitungsbauunternehmen nach dem DVGW-Arbeitsblatt GW 301, Gruppe W3 ge

Sicherheiten und Zahlungsbedingungen:
siehe Vergabeunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 16. Februar 2010 bis zum 4. März 2010 montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr einzusehen oder erhältlich für 20,00 Euro bei der Kasse der Hamburger Stadtentwässerung, 20097 Hamburg, Banksstraße 6, Zimmer 837.

Alternativ können die Unterlagen auch nach schriftlicher Abforderung durch Brief oder Fax (Telefax: 040 / 34 98 - 5 72 98) direkt zugesandt werden gegen eine zusätzliche Pauschale für Porto und Verpackung in Höhe von 2,50 Euro. Der Betrag ist in diesem Fall unter Angabe der ÖA-Nummer 16/10 auf das folgende Konto der Hamburger Stadtentwässerung bei der HSH Nordbank AG, Kontonummer: 100 909 000, BLZ 210 500 00, zu überweisen. Briefmarken und Schecks werden als Zahlungsmittel nicht angenommen.

Eröffnungstermin: 11. März 2010 um 10.30 Uhr bei der Hamburger Stadtentwässerung, Anstalt des öffentlichen Rechts, Banksstraße 6, Zimmer 835, 20097 Hamburg. Einwurfkasten: Zimmer 837.

Hamburg, den 9. Februar 2010

**Hamburger Wasserwerke GmbH** 183

---

**Offenes Verfahren – § 16 Sektorenverordnung der Hamburger Wasserwerke GmbH**

Veröffentlicht im Auftragswesen der EU (www.ted.europa.eu) am 10. Februar 2010 unter Nummer 040353-2010.

Die Hamburger Wasserwerke haben die Hamburger Stadtentwässerung mit der Vergabe der Leistungen beauftragt.

OV-Nummer: 12/10

Wesentliche Leistungen:

Neubau Verwaltungsgebäude Hamburg Wasser in HH-Rothenburgsort, Los 8, Türelemente, Glastrennwände.

150 Stück Lieferung und Montage von Holz-Innentürelementen, teilweise mit seitlicher Festverglasung und Oberlicht

175 m² Raumhohe Ganzglastrennwände mit Türelementen, teilweise als Schiebeelemente

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 11. Februar 2010 bis zum 25. Februar 2010 montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr einzusehen oder erhältlich für 20,00 Euro bei der Kasse der Hamburger Stadtentwässerung, 20097 Hamburg, Banksstraße 6, Zimmer 837.

Alternativ können die Unterlagen auch nach schriftlicher Abforderung durch Brief oder Fax (Telefax: 040 / 34 98 - 5 72 98) direkt zugesandt werden gegen eine zusätzliche Pauschale für Porto und Verpackung in Höhe von 2,50 Euro. Der Betrag ist in diesem Fall unter Angabe der OV-Nummer 12/10 auf das folgende Konto der Hamburger Stadtentwässerung bei der HSH Nordbank AG, Kontonummer: 100 909 000, BLZ 210 500 00, zu überweisen. Briefmarken und Schecks werden als Zahlungsmittel nicht angenommen.

Eröffnungstermin: 4. März 2010 um 10.30 Uhr bei der Hamburger Stadtentwässerung, Anstalt des öffentlichen Rechts, Banksstraße 6, Zimmer 835, 20097 Hamburg. Einwurfkasten: Zimmer 837.

Hamburg, den 10. Februar 2010

**Hamburger Wasserwerke GmbH** 184

---

**Öffentliche Ausschreibung**

Die Stadtreinigung Hamburg, Anstalt öffentlichen Rechts, Bullerdeich 19, 20537 Hamburg, schreibt die **Herstellung, Lieferung und Aufstellung von Abfallbehälterschränken** unter der Nummer **Ö-RV 2010.28** im Öffentlichen Verfahren aus. Nähere Angaben finden Sie im Submissionsanzeiger, Bundesausschreibungsblatt, bi-Ausschreibungsblatt, Subreport sowie bei der Stadtreinigung Hamburg (Anschrift siehe oben) werktags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Gebäude 1, Zimmer 104, und im Internet: www.srhh.de/Über uns/Ausschreibungen. Die Unterlagen können bis zum 3. März 2010 angefordert werden.

Hamburg, den 8. Februar 2010

**Stadtreinigung Hamburg** 185

---

**Gläubigeraufruf**

Der **Verein zur Förderung der Organtransplantation, insbesondere der Nierentransplantation e.V.**, Hamburg, ist aufgelöst. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei einem der Liquidatoren der Gesellschaft, Prof. Dr. Herbert Klosterhalfen und Prof. Dr. Hartwig Huland, Verein zur Förderung der Organtransplantation, insbesondere der Nierentransplantation e.V., c/o UKE, Martinistraße 52, Haus O22, 20246 Hamburg, zu melden.

Hamburg, den 6. Januar 2010

**Die Liquidatoren** 186

---

**Gläubigeraufruf**

Die Firma **Finanz-Treuhand GmbH**, Herrengraben 31, 20459 Hamburg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 6614, ist aufgelöst. Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten, sich zu melden.

Hamburg, den 14. Januar 2010

**Der Liquidator** 187

---

**Gläubigeraufruf**

Der Verein **Wertschöpfung: kunst • unternehmen • hafen e.V.** (VR 19519), ist aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei dem Liquidator Mirko Masek, Beim Schlump 55, 20144 Hamburg, zu melden.

Hamburg, den 14. Januar 2010

**Der Liquidator**
Mirko Masek 188

---

Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg – Telefon: 23 51 29-0 – Telefax: 23 51 29 77.
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 75,– EUR. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,26 EUR (Preise einschließlich 7% Mehrwertsteuer).